

An vier Stellen wird aufgegraben

Auftragsvergabe für Schadensbehebung in den Weingartener Abwasserkanälen

Weingarten (ml). Nach den Ergebnissen der Kamerabefahrung der Weingartener Abwasserkanäle hat das beauftragte Ingenieurbüro die Einzelschäden in Schadensklassen eingeteilt. Gemäß Prioritätenliste sind die Schäden der Zustandsklasse null in offener Sanierung sofort zu erledigen.

Ortsbaumeister Oliver Leucht berichtete dem Gemeinderat, wo sich diese Schadstellen befinden: am Radweg parallel der Jöhlinger Straße, in der Mo-

zartstraße, bei der Walzbachhalle und im Hans-Thoma-Weg. An allen vier Stellen müsse aufgegraben und das Rohrteilstück von Schacht zu Schacht ausgetauscht werden, im Hans-Thoma-Weg sei sogar die komplette Rohrleitung zu erneuern.

Für diese Arbeiten wurden sieben Firmen angeschrieben, drei hatten ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag erhielt eine Firma aus Landau als günstigste Bieterin.

Auf mehrfachen Einwand aus dem Gremium, warum die Kosten so deutlich über der Kostenberechnung liegen, war zu hören, dass die Firmen derzeit gut ausgelastet seien und das relativ kleine Auftragsvolumen ein höheres Preisniveau ergebe.

Alle Angebote lagen relativ dicht beisammen, was Bänziger als Hinweis sah, dass die Preise allgemein dem derzeitigen Boom im Bausektor zuzuschreiben seien.